

# Ich kenn mich aus zuhaus

Am 1. Oktober 2013 erscheint das „Dolomiten“-Spezial **Ich kenn mich aus zuhaus**.

**Die Beilage für Kinder und Jugendliche!**

Sprechen Sie mit einer Werbeanzeige die rund 172.000\* „Dolomiten“-Leser an.

Investieren Sie mit uns in Ihren Erfolg!

\*Quelle: Umfrage Marktstatus 2009



**Anzeigenschluss: 10. September 2013**

Nähere Informationen:

**Vinschgau, Naturns:**  
Oswald Holzer, Mobil 335/660 9001,  
oswald.holzer@athesia.it

**Lana, Ulten, Etschtal, Sarntal:**  
Alfred Boschetti, Mobil 335/6180404,  
alfred.boschetti@athesia.it

**Eggenstal, Überetsch, Unterland:**  
Roland Maritz, Mobil 348/74 85913,  
roland.maritz@athesia.it

**Bozen, Sillera:**  
Florian Alber, Mobil 348/4678231,  
florian.alber@athesia.it

**Meran, Burggrafenamt, Passiers:**  
Catharina Nock, Mobil 335/8311 850,  
catharina.nock@athesia.it

**Eisacktal, Gröden, Wipptal, Scllerngebie:**  
Oliver Klammerer, Mobil 345/67717 82,  
diverklammerer@athesia.it

**Pustertal, Gardental:**  
Brigitte Oberjakober, Mobil 348/4558 400,  
brigitte.oberjakober@athesia.it

Anzeigenkoordination:  
Edna Galvan, Tel. 0471/925312,  
dolomiten.spezial@athesia.it

Die „Dolomiten“ bringen mehr



<b>FTSE/MIB</b> 16.579,80 -2,34% ↓	<b>ATX</b> 2.445,37 -2,16% ↓	<b>FTSE 100</b> 6.440,97 -0,79% ↓	<b>Nasdaq 100</b> 3.085,30 -1,20% ↓
<b>DAX</b> 8.242,56 -2,28% ↓	<b>EURO-STOXX</b> 2.748,13 -2,31% ↓	<b>Dow Jones</b> 14.847,18 -0,66% ↓	<b>Nikkei 225</b> 13.345,35 -1,45% ↓

## Gold und Silber für Südtirol

**PRÄMIERUNG:** 21. Bergwein-Wettbewerb „Cervim“ – Ziel: Schutz und Wahrung des Steillagenweinbaus

**BOZEN (ht).** Je eine „Große Goldmedaille“ für die Kellerei Bozen und die Kellerei Josef Brigl in Eppan, sowie Silbermedaillen für die Kellerei Meran/Burggräfler, die Kellerei Bozen, die Weingüter K. Martini & Sohn und Tiefenbrunner sowie die Sektellerei Arunda – das ist das hervorragende Ergebnis für die Südtiroler Weinwirtschaft anlässlich des 21. internationalen Bergwein-Wettbewerbs „Cervim“.

648 Weine haben an der 21. Ausgabe des „Concorso internazionale dei vini di montagna“ in Sarre im Aostatal teilgenommen, eine Rekordbeteiligung. Italien war mit 371 Weinen vertreten, Deutschland mit 100, Spanien mit 85 und die Schweiz mit 63 Weinen. Mit dabei waren auch Weine aus Frankreich, Österreich, Griechenland, Slowenien und Armenien. 210 Weine wurden von der international besetzten Jury ausgezeichnet: acht mit der „Gran Medaglia D'oro“, 92 mit einer „Medaglia D'oro“ und 110 mit einer „Medaglia D'argento“.

Zwei der insgesamt acht „Großen Goldmedaillen“ gingen an



Ein hervorragendes Ergebnis konnten die Südtiroler Weine beim Bergwein-Wettbewerb „Cervim“ erzielen.

den Gewürztraminer „Kleinstein“ 2012 der Kellerei Bozen und an den Gewürztraminer 2012 der Kellerei Josef Brigl aus

Eppan. Mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurden der Weißburgunder „Dellago“ 2012 der Kellerei Bozen, der Kerner

2012 und der Sauvignon 2012 der Kellerei Meran/Burggräfler, der Sauvignon „Palladium“ 2012 von K. Martini & Sohn aus Giran, der Müller Thurgau „Feldmarschall“ 2011 vom Weingut Tiefenbrunner, Schlosskellerei Turmhof in Kurtatsch sowie der Arunda Excellor Rosé 2010 der Sektellerei Arunda in Mölten.

Vorrangiges Ziel von „Cervim“ ist der Schutz und die Wahrung des Steillagenweinbaus. „Es handelt sich zwar nur um einen marginalen Weinbau, der weniger als fünf Prozent der gesamten europäischen Weinbaugebiete Europas umfasst, der aber wichtige Folgen für Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt und Kultur vieler Regionen und Länder hat“, betont „Cervim“-Präsident Roberto Gaudio. „Man denke nur daran, dass der Steillagenweinbau für die Stabilität der Bergänge und für den Schutz des Gebiets unerlässlich ist.“ „Cervim“ setzt sich daher besonders für die Anerkennung des „heroischen Weinbaus“ und für die Förderung von dessen Produkten ein.

Die Prämierung der Weine des 21. „Concorso internazionale dei vini di montagna“ findet bei einem großen Fest am 29. September 2013 in Sizilien statt.

© Alle Rechte vorbehalten

## (Zu) wenige Lehrstellen

**HANDWERK:** Viele arbeitslose Jugendliche

**BOZEN.** Die Nachfrage nach Lehrlingen ist rückläufig, die Anzahl der Jugendlichen auf Arbeitssuche steigt weiter an. Laut dem Landesverband der Handwerker (LVH) liegt dies zum Teil an den „unverändert schwierigen Rahmenbedingungen“ für Südtirols Handwerksbetriebe.

Laut den Zahlen des Landesamtes für Arbeitsmarktbeobachtung vom Juli fallen 22 freie Lehrstellen auf 153 arbeitslose Jugendliche (bis 19 Jahre). Ein ähnliches Bild dieser großen Lücke spiegelt auch die Lehrstellenbörse des LVH wieder, heißt es vonseiten des Verbandes. „Die Nachfrage nach Lehrstellen ist sieben Mal größer als das aktuelle Angebot“, so LVH-Präsident Gert Lanz. Das fehlende Ausbildungsangebot sei vor allem auf die hohen Sicherheitsauflagen und den bürokratischen Aufwand zurückzuführen, die bei



„Die Nachfrage nach Lehrstellen ist sieben Mal größer als das Angebot.“

Gert Lanz,  
LVH-Präsident

der Einstellung eines Lehrlings auf einen Betrieb zukommen. Neben der konjunkturellen Situation gehörten diese Faktoren zu den häufigsten Gründen, warum die Ausbildungsplätze rückläufig seien.

## Brennercom baut Glasfasernetz aus

**KOMMUNIKATION:** Erweiterung in Bozen-Süd

**BOZEN.** Um den geplanten Ausbau seines Hochgeschwindigkeitsnetzes zügig umzusetzen, kündigt das Bozner Telekommunikations-Unternehmen Brennercom ein Glasfaserprojekt für das Gewerbegebiet Bozen Süd an.

Die Ausbaumaßnahmen, die voraussichtlich im Herbst 2013 abgeschlossen sind, betreffen den Angaben zufolge ein großflächiges Areal an der Autobahnausfahrt Bozen Süd, zwischen der Siemensstraße im Norden und Einsteinstraße im Süden. Mehr als 300 in diesem Gebiet ansässige Unternehmen schließt Brennercom unmittelbar bis zum Endkunden an das Brennercom-Glasfasernetz an, teilt das Unternehmen in einer

Aussendung mit. Gegenüber herkömmlichen DSL-Kupferleitungen bietet das Glasfasernetz „besonders Gewerbebetrieben deutliche Vorteile in puncto Kommunikationsmöglichkeiten“, heißt es in der Aussendung. Denn es bietet höchste Übertragungskapazitäten – sowohl hinsichtlich der Download- als auch der Upload-Raten.

„Indem wir in den Glasfaserausbau investieren, stellen wir allen ansässigen Unternehmen Leistungen für jedes Anforderungsprofil zur Verfügung. Unabhängig von ihrer Größe hilft unser Kommunikationsnetz Firmen dabei, die Wettbewerbsfähigkeit deutlich zu steigern“, betont Brennercom-Geschäftsführer Karl Manfredi.

## Finanzmärkte wegen Syrien auf Talfahrt

**AKTIENMÄRKTE:** Europas Börsen durchwegs im Minus – „Spread“ angestiegen

**FRANKFURT (dpa).** Der drohende internationale Militärschlag in Syrien hat die Finanzmärkte stark verunsichert. Gestern rutschten die Aktienkurse in Europa ab.

Besonders hart traf es die Märkte in der Türkei. Die Börse in Istanbul fiel um fast fünf Prozent, die Landeswährung Lira sank zum amerikanischen Dollar und zum Euro auf ein Rekordtief. Auch türkische Staatsanleihen verbuchten deutliche Verluste. Entsprechend erhöhte sich der Risikoaufschlag, den Investoren

verlangten. Der Leitindex der Eurozone, der EuroStoxx 50, sank um knapp 2,6 Prozent. Auch deutsche Aktien gerieten stark unter Druck, obwohl die Stimmung in der deutschen Wirtschaft sich im August unerwartet deutlich aufgehellt hat. Sie verloren durchweg deutlich. Der Dax fiel bis zum Handelschluss um rund 2,3 Prozent. Ähnlich sah es an den meisten anderen Handelsplätzen in Europa aus. Der Leitindex der Mailänder Börse, FTSE MIB, schloss mit einem Mi-

nus von 2,34 Prozent. Auch der „Spread“, der Risikoaufschlag der italienischen Anleihen auf die deutschen Bundesanleihen, ist auf 260 Basispunkte angestiegen.

Zugleich trieben Berichte über eine bevorstehende Intervention der USA die Ölpreise in die Höhe. Ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent stieg im Handelsverlauf um nahezu fast 2,70 Dollar auf über 113 Dollar, ein Fass der US-Referenzsorte WTI kostete fast 109 Dollar, 2,8 Dollar mehr.

EURIBOR			
Euribor	Laufzeit	Kurs 360	Kurs 365
	1 Monat	0,127	0,129
	2 Monate	0,175	0,177
	3 Monate	0,225	0,228
	6 Monate	0,345	0,350
	12 Monate	0,550	0,558

DEVISEN			
1 Euro entspricht:	Kurs	%	T
US-Dollar	1,3389	+0,12	▲
Japanischer Yen	130,2565	-1,25	▼
Englisches Pfund	0,8620	+0,41	▲
Schweizer Franken	1,2301	-0,28	▼

ROHSTOFFE			
	US-\$/Feinunze	%	Euro/Gramm
Gold	1.417,75	+0,90	34,05
Silber	24,59	+1,08	0,59
	US-\$/je Barrel	%	
Rohöl (Brent)	114,66	+2,98	

Kurse von 18 Uhr

© Alle Rechte vorbehalten